

**Workshop 1A****Selbstgesteuertes Lernen an der Gesamtschule Münster Mitte (GeMM)**

Dieses Angebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bisher wenig Berührungspunkte mit „Lernzeiten“ jenseits unseres ASK-Stundenmodells hatten. Es sollen Elemente selbstgesteuerten Lernen an der GeMM vorgestellt und deren mögliche Brauchbarkeit für den Lauerhaas gemeinsam diskutiert werden.

Joshua Kleine-Badenhorst stellt das selbstorganisierte Arbeiten der Gesamtschüler:innen aus Münster in deren „Lernbürostunden“ vor, das diese vor allem durch Logbücher strukturieren.

Darüber hinaus erfahren die Workshopteilnehmer:innen eine Reihe von Aspekten des Alltagsmanagements, das an der GeMM zum Teil anders abläuft als am Lauerhaas: Das Arbeiten mit Lernplänen, die Phasenuhr, die Lernchecks, die Rolle von Gruppentischen, Numbered Heads und ein eigenes Verstärker-System.

*Leitung:**Termin:* Mo., 24.10.22 *Uhrzeit:* 11:15 – 12:45 Uhr**Raum: A 204**

Hinweise für die Teilnahme: Es können maximal 15 Personen teilnehmen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	

Workshop 2A**Vor- und Nachteile der 75-Minuten-Taktung für die Rhythmisierung des Ganztags an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Leverkusen**

Armin Sievert nimmt in diesem Workshop die Teilnehmer:innen in Gedanken mit in die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Leverkusen: Der Didaktische Leiter präsentiert das dortige Modell der 75-Minuten-Taktung, das das Kollegium gemeinsam entwickelt hat.

Wie hat sich der Schulalltag durch das erdachte Modell geändert? Diese Frage wird genauso beantwortet wie die Frage nach Problemen, die dies verursacht hat.

Gemeinsam kann aus den verschiedenen Perspektiven in Schule (Stundenplan, Unterricht, soziales Miteinander, Anspannung vs. Entspannung...) auf das Modell geschaut werden.

Leitung: Armin Sievert*Termin:* Mo., 24.10.22 *Uhrzeit:* 11:15 – 12:45 Uhr**Raum: A 203**

Hinweise für die Teilnahme: Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	



Workshop 3A

**„Lernen (Üben, Wiederholung, Austausch) braucht Zeit“-
Von 90 Minuten zu 67,5 Minuten pro Unterrichtsstunde –
Erfahrungen der Joseph Beuys GE Kleve**

Vier Jahre Erfahrungen gibt es inzwischen an der Joseph Beuys GE Kleve mit der Umstellung der Stundentaktung von 90 Minuten auf 67,5 Minuten pro Unterrichtsstunde. Die Didaktische Leiterin Ines Knospe zeigt die pädagogischen Hintergründe auf: Lernen ist ein Prozess der Zeit braucht.

In dem Workshop gibt es die Chance auf die Diskussion der Beweggründe für die Veränderung von 90 auf 67,5 Minuten und mögliche Vor- und Nachteile. Ebenfalls gemeinsam schauen Teilnehmer:innen des Angebots auf mögliche Optimierungsoptionen.

Leitung: Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr **Raum: A 202**

Hinweise für die Teilnahme: Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	

Workshop 4A

**Projektorientierte Überarbeitung der Lernbürozeit an der
Comenius-Gesamtschule in Voerde**

Die Heterogenität von Gesamtschüler:innen erfordert individualisierte Lernformen. Daher gibt es an der Comenius-Gesamtschule Voerde neben differenzierten und kooperativen Unterrichtsmethoden im Fachunterricht die sogenannten Lernbüros. Dieser Ansatz ist jedoch nicht in Stein gemeißelt, sondern wird ständig hinterfragt und weiterhin entwickelt. Die Didaktische Leiterin Kirsten Baumeister stellt den spannenden Prozess vor, der in Voerde dazu führte, dass es in der Oberstufe neben Fachunterricht Gleit- und Lernzeiten gibt und in der Sekundarstufe I aus der reinen Idee der Lernbürozeit Individualisierung und Aufgabendifferenzierung möglich wurden, die zum Standort passen.

In Bezug auf den eigenen Unterricht der Teilnehmenden gibt es erste Anregungen zur Umsetzung ähnlicher Ideen im Kleinen.

Leitung: Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr **Raum: A 201**

Hinweise für die Teilnahme: Bitte um Mitnahme einer eigenen beispielhaften Unterrichtsreihe eines beliebigen Fachs als Ideenstütze für die eigene Arbeit im Workshop

Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	



Workshop 5A

„Körperhaltung = Geisteshaltung? Von der Körperhaltung zu einer neuen Konzentration. Asiatische Kampfkunst in der Schule

Das Leitbild des „friedvollen Kriegers“ als Grundlage, hin zu einer positiven und selbstbewussten Persönlichkeit, die es nicht mehr nötig hat, es sich und anderen beweisen zu müssen: „Der beste Kampf ist der vermiedene Kampf“. Joseph Samonte hat langjährige Erfahrungen in den Bereichen Kinder und Jugendtraining Kung-Fu, Sportkarate, Tai-Chi, Kickboxen, Stretching und Mental-Coaching, auch im Bereich von Schule.

Leitung: Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr

Raum:
Sporthalle 3/4
(kleine Halle)

Hinweise für die Teilnahme: Bitte Turnschuhe mitbringen!

Es können maximal 14 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	HEI

Workshop 6A

Kunsttherapie im Setting Schule? Wie erleben Kinder Kunsttherapie.

Kunsttherapeutische Präventionsprogramme eröffnen vielseitige Zugänge:

- Kunsttherapeutische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit verhaltensauffälligen SchülerInnen
- Kunsttherapie und Traumapädagogik im Schulalltag – Schnelle Hilfen bei Krisen
- Umgang mit traumatisierten SchülerInnen im Schulalltag – Symptome erkennen / richtiges Handeln lernen / Stabilisierung

In unserem Workshop erhalten Sie einen Einblick in eine kunsttherapeutische Stunde.

Leitung: Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr

Raum: A 104

Hinweise für die Teilnahme:

Es können maximal 14 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	LIN



Gesamtschule Am Lauerhaas Wesel

1. SchILf im Sj. 2022/2023 -

Ganztag am Lauerhaas neu denken - Ideen, Perspektiven und Impulse



Workshop 7A

Kulturelle Bildung: Zufall ist Absicht – Prozesse im Ganztag: Wie geht man mit Unvorhersehbarem in Schule um?

Gestalterische Verblüffung ist Für Armin Kaster Teil des Konzepts, wenn er als Autor und Bildender Künstler im Ganztag von Schulen aktiv wird und diese unterstützt sich für Kultur im Ganztag zu öffnen. „Nicht jeder kann alles, aber jemand kann immer etwas.“ Mit diesem Leitspruch zeigt dieser Workshop auf, wie kulturelle Bildung den Schulalltag bereichern und erweitern kann.

Im heutigen Workshop darf ganz praktisch künstlerisch probiert werden, um den genannten Prozess im Kleinen nachzuempfinden. Gleichzeitig kommt es zur Reflexion von Möglichkeiten zur Einbindung von Kultur, wie sie die „Arbeitsstelle Kulturelle Bildung“ in NRW fördert.

Leitung: Armin Kaster

Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr

Raum: A 102

Hinweise für die Teilnahme:
Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	

Workshop 8A

Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Ganztag

Dennis Drepper (*Fachkraft Kinder und Jugend beim KSB Wesel*) wird eine ganze Palette an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Ganztag aufzeigen und dabei als selbst zuständiger Ansprechpartner für den Lauerhaas Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten nicht nur für Sportlehrkräfte präsentieren, um Bewegung in den Ganztag zu bringen, bspw.:

- Sportkarussell NRW
- Schulhofspiele
- Aktive Pausen im Unterricht
- Vereinskooperationen
- Sporthelfer-Ausbildung

Leitung: Termin: Mo., 24.10.22 Uhrzeit: 11:15 – 12:45 Uhr

Raum: B 214

Hinweise für die Teilnahme:
Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	



Ganztag am Lauerhaas neu denken - Ideen, Perspektiven und Impulse

Workshop 9A

"Möglich - Machen?!" - Vernetzung für gute Schulverpflegung in NRW

Die Vernetzungsstelle KITA- und SCHUL-Verpflegung NRW bietet einen ONLINE-Vortrag an, in dem es das Ziel ist es einen gemeinsamen Nenner und ein gemeinsames Verständnis von guter Schulverpflegung zu entwickeln. Grundlage ist u.a. der DGE-Qualitätsstandard für Schulverpflegung. Im Rahmen dieser digitalen Veranstaltung gibt es drei Bausteine: q Motivation, Information und Unterstützung.

Leitung: Verbraucherzentrale NRW *Termin:* Mo., 24.10.22 *Uhrzeit:* 11:15 – 12:45 Uhr **ZOOM-Online-Veranstaltung**

Hinweise für die Teilnahme:

Jede/r Teilnehmer:in kann sich selbstständig einwählen oder Kleingruppen finden sich. Sämtliche freien Räume am Lauerhaas können genutzt werden, um in Ruhe an der Veranstaltung teilzunehmen. LTE-Router stehen im Sekretariat zur Verfügung. Auch die Nutzung des Online-Konferenztools ist möglich (entleihbar bei EUM).

Die genauen Einwahldaten werden kurz vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Es können maximal 15 Personen teilnehmen!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

lfd.Nr.	Kürzel
1	